



## Pressemitteilung

11. Oktober 2022

### **Das Landestheater zeigt in Kooperation mit der Hochschule Coburg die Uraufführung „Versprochenes reich“ in der Alten Kühlhalle**

*Premiere Donnerstag, 13. Oktober 2022 um 20:00 Uhr*

Wir leben in einer Welt der nahezu unbegrenzten Möglichkeiten. Vor allem jungen Leuten in der westlichen Welt steht es frei, ein Leben mit Sicherheiten oder Unsicherheiten, Stetigkeiten oder Flexibilität, Karriere oder Bohème zu wählen. Aber wie frei sind wir wirklich in unseren Entscheidungen? Und werden unsere Lebensentwürfe nicht in Wahrheit vom Diktat eines leistungsorientierten Systems bestimmt?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein besonderes Kooperationsprojekt zwischen dem Landestheater Coburg und der Fakultät Design der Hochschule Coburg. Das Stück „Versprochenes reich“ feiert am Donnerstag, den 13. Oktober um 20:00 Uhr Uraufführung in der neu eröffneten Kreativstätte Alte Kühlhalle (Gewerbegebiet Güterbahnhof, Schlachthofstraße 2). Initiatorin des Projekts ist Ensemblemitglied Lilian Prent, die neben dem Text auch für Regie und Kostüme verantwortlich zeichnet. Gemeinsam mit Prof. Natalie Weinmann aus dem Fach „integriertes Produktdesign“ entwickelte sie ein interdisziplinäres Konzept, bei dem Designstudierende sich mit den dem Stück zugrundeliegenden Fragen nach Freiheit und Autonomie künstlerisch auseinandersetzen. Zwölf Studierende experimentierten im Rahmen eines Hochschulkurses mit verschiedensten Materialien, Perspektive, Licht und Fotografie und entwarfen Installationsobjekte, die zum Teil in das Bühnenbild einfließen sind. Vorgestellt wurden die Ergebnisse zum Ende des Sommersemesters in einer Präsentation.

„versprochenes Reich“ möchte mit der Alten Kühlhalle einen neuen modernen Spielort erobern, der bereits in der Nähe des Globe liegt. Besonders auch junge Menschen sollen mit der Thematik angesprochen werden. Die Grenze zwischen Bühne und Publikum löst sich in dieser interaktiven Performance auf, der Zuschauer wird Teil des Geschehens. So jung das Konzept, so jung sind auch die Darsteller\*innen. Mit der Uraufführung stellen sich die neuen Ensemblemitglieder Annelie Straub und Simon Latzer vor, die in Coburg ihr erstes Schauspielengagement antreten. Bereits bekannt ist dem Publikum Hans Ehlers, der – ebenfalls frischer Hochschulabsolvent – bereits im Stück „Der Tag, an dem Coburg die Welt gerettet hat“ überzeugen konnte. Als Kandidat\*innen für eine Führungsposition in einem fiktiven Unternehmen treffen die Drei in ihren Charakteren bei einem Vorstellungsgespräch aufeinander.

Bis Mitte Januar 2023 ist das Stück in der Alten Kühlhalle zu erleben. Tickets erhält man online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de), an der Theaterkasse, allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse vor Ort.